

Jannis Oing fährt in die „Top Ten“

TRIALSPORT: Der Fahrer des Trial-Motorsport-Clubs Stadtlohn kommt beim Weltcup im italienischen Il Ciocco auf Rang 16 und verbessert sich in der Rangliste auf Platz zehn.

Stadtlohn. Jannis Oing vom Trial-Motorsport-Club Stadtlohn ging am Wochenende beim abschließenden Weltcup dieses Jahres im italienischen Il Ciocco an den Start und fuhr in der Endwertung auf Rang 16.

Bereits am Freitag wurde bei besten Wetterverhältnissen das Viertelfinale ausgetragen. Jannis Oing fuhr von vornherein sehr konzentriert und stand gut auf dem Rad, sodass er die erste Runde mit 280 von 300 erreichbaren Punkten nahezu perfekt abschloss. In der zweiten Runde konnte er sich sogar noch steigern, leistete sich keinen Fehler und sammelte somit die Höchstpunktzahl 300. Diese Gesamtpunktzahl erreichte ansonsten kein anderer Viertelfinalist (die zehn Weltranglistenbesten sind direkt für das Halbfinale gesetzt), wodurch er sich souverän für das Halbfinale qualifizierte.

Die Vorschlusrunde begann am Sonntag schon sehr früh, sodass die Sektionen



Jannis Oing im italienischen Il Ciocco

FOTO PRIVAT

vom Morgentau noch sehr nass waren.

Für den 21-Jährigen lief es zunächst noch nicht rund: „Ich hatte zwar direkt ein gutes Gefühl auf dem Rad, war aber zu Anfang mit dem Kopf

noch nicht ganz da, wodurch ich wichtige Punkte liegen ließ.“ In der zweiten Runde lief es für Oing zwar besser, aber er resümierte im Nachhinein, dass auch da noch mehr drin gewesen wäre. Dennoch

war er mit dem erreichten 16. Platz gut zufrieden. Durch die guten Platzierungen bei der EM und im Weltcup hat sich Jannis Oing in der Weltrangliste um zwei Plätze von zwölf auf zehn verbessert.